

Stipendienprogramme

Ergebnisse und Wirkungen der Förderung aus Mitteln des BMZ für das Jahr 2019¹



3.176

StipendiatInnen haben eine Förderung erhalten

57%

in der Heimatregion

43%

in Deutschland

Budget

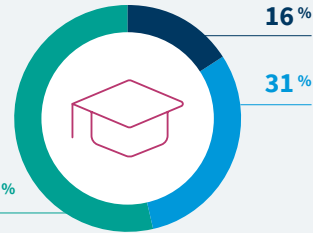


27,8
Mio. Euro

Angestrebte Abschlüsse

BACHELOR
MASTER
PHD

54%



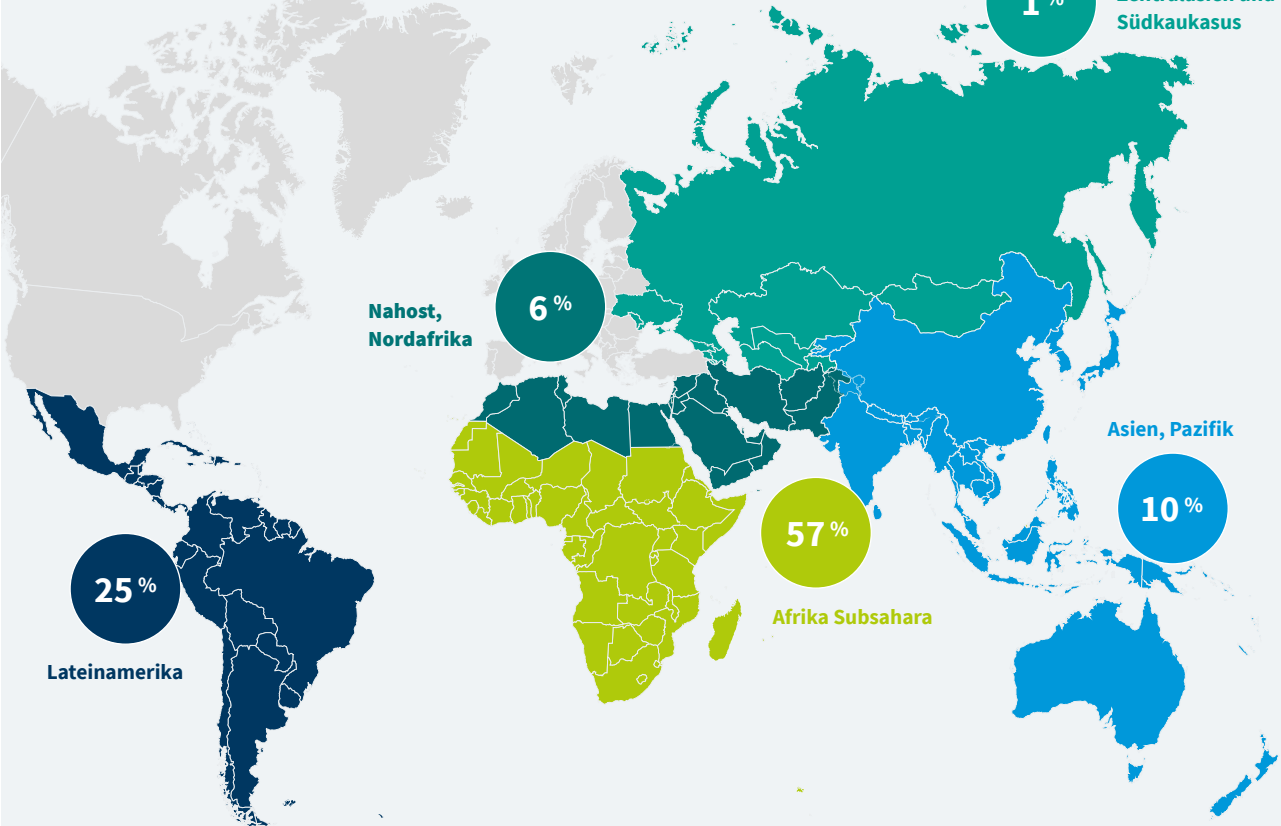
Top-5-Zielländer im globalen Süden

SÜDAFRIKA
KENIA
TANSANIA
UGANDA
ÄTHIOPIEN

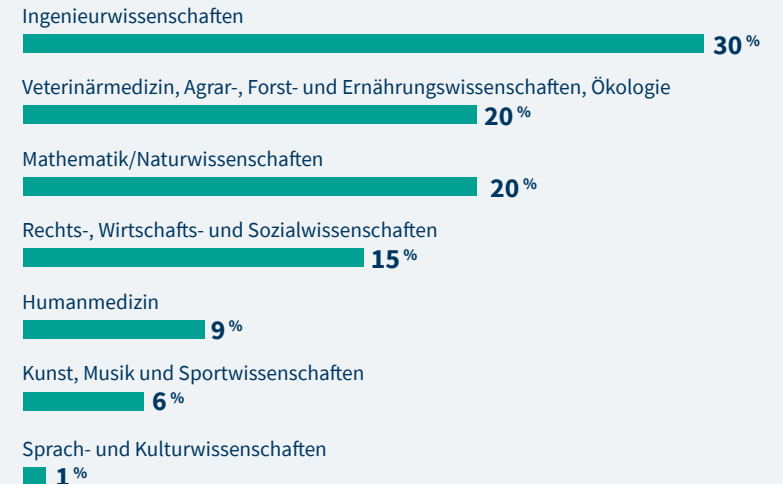


Anteil der Herkunftsländer

Wir sind mit unseren Förderangeboten weltweit präsent und nachgefragt



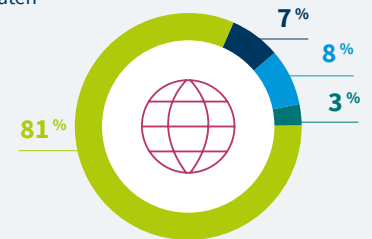
Fachrichtungen



Partnerinstitutionen im globalen Süden

Wir nutzen und fördern die Kapazitäten der Partnerländer

AFRIKA SUBSAHARA
LATEINAMERIKA
ASIEN, PAZIFIK
NAHOST, NORDAFRIKA



Qualifizierung von Fach- und Führungskräften

Wir bilden Experten und Change Agents aus



76 %

der Geförderten schließen ihr Studium **zeitnah² erfolgreich** ab

Anteil nach Abschlüssen

MASTER **86 %**

PHD **43 %**



51 %

der Geförderten erreichen eine **überdurchschnittliche Leistungsbewertung**



42 %

der Geförderten haben durch die Teilnahme an einer Fortbildung in hohem oder sehr hohem Maße **zusätzliche Kompetenzen** erworben

Chancengerechtigkeit

Wir eröffnen Bildungsperspektiven für benachteiligte Gruppen



81 %

der Geförderten konnten nur mit **Unterstützung eines Stipendiums** ein Studium aufnehmen

45 %

der Geförderten sind **Frauen**



68 %

der in der Heimatregion Geförderten sind **Erstakademiker und Erstakademikerinnen**



34 %

der Geförderten kommen aus **Least Developed Countries**

Karriere und Beschäftigung

Wir schaffen Beschäftigungsperspektiven und legen die Grundlage für erfolgreiche Berufskarrieren³



85 %

der berufstätigen Alumni sind in einer **ausbildungsadäquaten Position** tätig



70 %

der berufstätigen Alumni haben **Management-Verantwortung**

Wissenschaftsförderung

Wir stärken Forschung und Wissensbildung in Entwicklungskontexten



Jede/r zweite

Promovierende plant nach Abschluss seines Stipendiums die **wissenschaftliche Zusammenarbeit** fortzuführen

98 %

der Promovierenden geben an, dass sie neue **methodische Zugänge** und **Arbeitsweisen** kennengelernt haben

52 %

der Promovierenden haben Beiträge mit **Peer-Review** Verfahren **publiziert**



88 %

der Promovierenden planen nach dem Stipendium eine **Weiterbeschäftigung in Forschung und Lehre**



¹ Die Auswertung berücksichtigt alle durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Stipendienprogramme einschließlich Stipendien im Rahmen der BMZ Sonderinitiativen; Budget: Ausgaben 2019; Datengrundlage: Gefördertenstatistik aus dem Jahr 2018 und Stipendiatenbefragung des DAAD; Berichtszeitraum 2019. Aufgrund von Rundungen ergibt die Summe der Daten bei einzelnen Kriterien nicht immer 100 Prozent. Für weitere Informationen siehe: www.daad.de/datenblatt-fact-sheets. ² Als ‚zeitnah‘ wird bis zu maximal sechs Monate nach Stipendienende definiert. ³ Die Angaben beziehen sich auf ehemalige Geförderte in Deutschland; für Geförderte in der Heimatregion liegen noch keine Daten vor.

